



BAUEN + RENOVIEREN

GBK Porenbetonkleber

Dünnbettmörtel



QUALITÄT

- Zement gemäß DIN EN 197-1
- mineralische Zuschlagstoffe gemäß DIN EN 13139
- Additive zur Steuerung und Verbesserung der Verarbeitung- und Produkteigenschaften
- güteüberwacht

UNTERGRUND

Der Untergrund muss trocken, tragfähig, sauber, frostfrei und zur Aufnahme von Mörtel geeignet sein.

TECHNISCHE INFORMATION

Produkttyp gemäß Norm	Dünnbettmörtel M10 gemäß DIN EN 998-2 DM gemäß DIN 20000-412
Druckfestigkeit	≥ 10 N/mm ²
Körnung	0 – 0,5 mm
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C
Verarbeitbare Zeit	ca. 3 Stunden

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

EIGENSCHAFTEN

- frostbeständig
- Farbton: grau
- leichte Verarbeitung
- sehr gute Haftung zum Porenbeton
- kein Aufbrennen, gesetzte Steine können problemlos korrigiert werden
- Brandverhalten A1 - nicht brennbar

ANWENDUNGEN

- zum Verkleben von Plansteinen und Planelementen aus Porenbeton
- geeignet für stark saugende Porenbeton-Plansteine der Festigkeitsklassen PP 2 bis PP 6
- für dünne Mörtelfugen von 1 bis 3 mm



BAUEN + RENOVIEREN

GBK Porenbetonkleber

Dünnbettmörtel

VERARBEITUNG

Nicht verarbeiten, abbinden und erhärten lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C sowie über +30 °C, direkter Sonneneinstrahlung und/oder starker Windeinwirkung.

Sackinhalt mit geeignetem Rührgerät oder per Hand mit sauberem Wasser homogen, knollenfrei und verarbeitungsgerecht anmischen. Angegebene Wassermenge beachten. Zum Anrühren ein sauberes Rührgefäß und sauberes Leitungswasser verwenden.

Die richtige Konsistenz ist erreicht, wenn geschlossene Stege bei der Verarbeitung mit einem Zahnpachtel entstehen. Angerührtes Produkt nach einer Reifezeit von ca. 5 – 10 Minuten nochmals kurz durchmischen. Nicht mit anderen Produkten und/oder Fremdstoffen vermischen.

Angemischten Mörtel innerhalb von 3 Stunden verarbeiten.

Die erste Schicht Plansteine flucht- und waagrecht mit Mauermörtel der Festigkeitsklasse M10 gemäß DIN EN 998-2, z. B. quick-mix ZM Reparaturmörtel, setzen. Vor dem Kleben der zweiten Schicht eventuell vorhandene Unebenheiten abgleichen. Steinoberflächen von Staub befreien. Kleber ca. 2 bis 3 Plansteinlängen ca. 1 – 3 mm dick gleichmäßig vortragen und aufkämmen. Der Mörtelauftrag erfolgt mit Mörtelschlitzen oder Dünnbettwalze. Plansteine möglichst von oben setzen und mit einem Gummihammer anklöpfen. Verschiebung in Längsrichtung vermeiden.

Das frische Mauerwerk ist vor ungünstigen Witterungseinflüssen wie sehr hohen und tiefen Temperaturen, Frost, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung sowie vor Schlagregeneinwirkung zu schützen (z. B. durch Abhängen mit Folie).

Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Bei Steinen mit Nut und Feder kann auf eine Verklebung der Stoßfugen verzichtet werden.

WASSERBEDARF / ERGIEBIGKEIT

Gebinde	Wasserbedarf	Ergiebigkeit
2 kg/Beutel	ca. 0,48	ca. 1,4 l
5 kg/Beutel	ca. 1,2 l	ca. 3,5 l
10 kg/Beutel	ca. 2,4 l	ca. 7,0 l
25 kg/Sack	ca. 6,0 l	ca. 17,5 l

VERBRAUCH

Erfahrungswerte für 1 m² Mauerfläche (mit Nut und Feder – ohne Stoßfugenverklebung):

ca. 1,6 kg/m² bei 11,5 cm Wanddicke
(Steinformat L / B / H = 498 mm / 115 mm / 249 mm)

ca. 3,3 kg/m² bei 24,0 cm Wanddicke
(Steinformat L / B / H = 498 mm / 240 mm / 249 mm)

ca. 5,0 kg/m² bei 35,5 cm Wanddicke
(Steinformat L / B / H = 498 mm / 365 mm / 249 mm)

LAGERUNG

Trocken und sachgerecht lagern.

LIEFERFORM

- 2 kg/Beutel
- 5 kg/Beutel
- 10 kg/Beutel
- 25 kg/Sack

ENTSORGUNG

Die restentleerte Verpackung kann durch den Grünen Punkt über das Duale System Deutschland entsorgt werden.

HINWEIS

Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen.

Bei Fragen, rund um unsere Produkte, steht Ihnen unsere Technische Beratung unter der Hotline +49 541 / 601-601 gerne zur Verfügung. Die technischen Angaben beziehen sich auf +20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern die zeitlichen Abläufe. Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

16.04.2024